



Oktober –
Dezember 2026

Pfarrbrief
Miteinander.Glauben.Leben

Kontaktdaten Pastoralteam und Pfarrbüros

Pastoralraumleitung

Makaba Corneille Mbadu, leitender Pfarrer

☎ 0176 12539402 ✉ makaba-corneille.mbadu@bistum-mainz.de

Barbara Flößer, Koordinatorin & Gemeindereferentin

☎ 0176 12539384 ✉ barbara.floesser@bistum-mainz.de

Pastorale Mitarbeiter

Pater Linto Thekkekunel, Pfarrvikar

☎ 0176 34140181 ✉ linto.thekkekunel-paily@bistum-mainz.de

Martina Mohr, Gemeindereferentin

☎ 0176 12539379 ✉ martina.mohr@bistum-mainz.de

Pfarrbüros & Kontaktstellen mit Öffnungszeiten

Pfarrbüro Wald-Michelbach • Monika Ehret & Marija Schörling

Adam-Karrillon-Str. 4 • 69483 Wald-Michelbach

☎ 06207 2246 Fax: 06207 82171 ✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Montag von 9 bis 12 Uhr • Mittwoch von 9 bis 12 Uhr • Donnerstag von 9 bis 12 und von 13 bis 17 Uhr

Pfarrbüro Abtsteinach • Sabine & Sebastian Pähler

Steinachstraße 11 • 69518 Abtsteinach

☎ 06207 2337 ✉ pfarrei.abtsteinach@bistum-mainz.de

Donnerstag von 14:30 bis 16:30 Uhr

Pfarrbüro Löhrbach • Beate Heckmann

Abtsteinacher Straße 39 • 69488 Birkenau Löhrbach

☎ 06201 21104 ✉ pfarrei.loehrbach@bistum-mainz.de

Freitag von 8 bis 10 Uhr

Pfarrbüro Unter-Flockenbach • Renate Unrath, Vanessa Schneider & Ewa Kolb-Duziak

Hauptstraße 216 • 69517 Gornheimertal

☎ 06201 21130 ✉ pfarrei.gornheimertal@bistum-mainz.de

Mittwoch von 10 bis 12 Uhr

Homepage

www.pfarrgruppe-ueberwald.de



Impressum

Herausgeber: Pastoralraum Überwald, Adam-Karrillon-Str. 4 • 69483 Wald-Michelbach • V.i.S.d.P.: Barbara Flößer, Koordinatorin • Gestaltung: Sonja Stein, Ober-Mumbach • www.grafik-stein.de

Die Redaktion behält sich vor, Texte ggf. zu bearbeiten, zu kürzen oder auf eine spätere Ausgabe zu verschieben. Sofern nicht anders angegeben, stammen die Fotos von den Autoren der jeweiligen Artikel.

Redaktionsschluss Pfarrbrief Januar/Februar/März 2027: 28. November 2026

Wenn der Herbst in den Überwald zieht ...

Liebe Gemeinde,

der Herbst hält Einzug im Überwald. Die Wälder färben sich langsam bunt, morgens liegt Nebel über den Tälern, und die ersten kühlen Tage erinnern uns daran, dass sich die Natur auf eine ruhigere Zeit vorbereitet. Gerade hier im Odenwald erleben wir diese besondere Stimmung sehr intensiv. Zwischen den Hügeln, Wäldern und kleinen Ortschaften wird sichtbar, wie vielfältig und schön unsere Heimat ist.



Der Herbst lädt uns ein, innezuhalten. Die Natur zeigt uns, dass Veränderung zum Leben gehört. Blätter fallen, Wege werden stiller, und zugleich entsteht Raum für Neues. Vielleicht ist dies auch eine Einladung an uns: zurückzublicken auf das, was war, dankbar zu sein für das Gute und mit Vertrauen nach vorne zu schauen.



Als Pastoralraum Überwald sind wir miteinander unterwegs – in unseren Gemeinden, Familien und Gruppen, bei Gottesdiensten und Begegnungen. Gerade in einer Zeit, in der sich vieles verändert, dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott uns begleitet. Sein Licht leuchtet auch dann, wenn manche Wege dunkel oder ungewiss erscheinen.

Und schon jetzt führt unser Blick weiter auf Weihnachten zu. Wenn die Tage kürzer werden und die Dunkelheit zunimmt, wächst die Sehnsucht nach Licht, Wärme und Gemeinschaft. Weihnachten erzählt uns von dem Gott, der den Menschen nahekam: in einem kleinen Kind, in einer einfachen Krippe, mitten in unserer Welt.

Möge uns diese Botschaft durch die kommende Zeit begleiten. Mögen wir füreinander Licht sein – in unseren Familien, in unseren Gemeinden und im ganzen Überwald.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Herbstzeit, viele gute Begegnungen und schon heute eine hoffnungsvolle Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Für das Pastoralteam
des Pastoralraums Überwald,

Pater Linto

Gottesdienstordnung 1. Oktober bis 23. Dezember

Donnerstag, 1. Oktober – Hl. Theresia vom Kinde Jesus, Kirchenlehrerin, Ordensfrau (1897)

18:00 Uhr	Unter-Schönmattenwag	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
18:45 Uhr	Unter-Flockenbach	Rosenkranz- und Friedensgebet

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 3. Oktober

11:30 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Schönmattenwag	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Kocherbach	Eucharistiefeier
Pfarrer Hermann Leon/Verst. Hildegard Postel, verst. Katharina u. Christian Alter, verst. Maria u. Nikolaus Wiemer, verst. Maria u. Adam Eisenhauer, verst. Katharina u. Friedrich Eisenhauer, leb. u. verst. Angehörige		

Sonntag, 4. Oktober

09:00 Uhr	Unter-Abtsteinach	Familienmesse
09:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
Reinhold Seiderer, Walter Flößer, Jakob und Margarethe Flößer, Franz und Monika Jöst		
11:00 Uhr	Buchklingen	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Hammelbach	Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 6. Oktober

18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Mittwoch, 7. Oktober – Hl. Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz

09:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Rosenkranz
18:00 Uhr	Unter-Abtsteinach	Eucharistiefeier in Kapelle St. Ludwig

Donnerstag, 8. Oktober

18:00 Uhr	Unter-Schönmattenwag	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
Franz, Margareta, Roswitha, Hans und Magarethe Schmitt (Stift.)		

Freitag, 9. Oktober

09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier

28. WOCHEN IM JAHRESKREIS

Samstag, 10. Oktober

18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
Verst. Eheleute Rudolf und Theresia Langer, Georg und Hilde Unger, Franz und Olga Weitich		
18:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier
Leb. u. verst. Mitglieder des Rosenkranzvereins/Verst. der Fam. Heckmann, Schaab, Amato u. Jung/Elfriede u. Egon Boch/Verst. d. Fam. Kunkel u. Wild/Roland Heckmann z. Jg.		

Sonntag, 11. Oktober

09:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Wort-Gottes-Feier

Montag, 12. Oktober

18:00 Uhr	Aschbach	Friedensgebet Sant`egidio
-----------	----------	---------------------------

Dienstag, 13. Oktober

18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Mittwoch, 14. Oktober

09:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Rosenkranz
18:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 15. Oktober – Hl. Theresia von Avila, Ordensfrau, Kirchenlehrerin (1582)

18:00 Uhr	Unter-Schönmattenwag	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier

Freitag, 16. Oktober

09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier

29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 17. Oktober – Hl. Ignatius, Bischof von Antiochien, Märtyrer (um 115)

18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier zum Patrozinium, Kirchweih und Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerks
Erwin und Lydia Schmitt (Stift. der Pfarrgemeinde)		
18:00 Uhr	Kocherbach	Wort-Gottes-Feier
Verst. Lydia und Hermann Langer		

Sonntag, 18. Oktober

09:00 Uhr	Unter-Abtsteinach	Eucharistiefeier
Rita Schmitt		
09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Unter-Schönmattenwag	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	Buchklingen	Gottesdienst mit dem GV Buchklingen

Dienstag, 20. Oktober

18:00 Uhr **Hammelbach** Eucharistiefeier

Mittwoch, 21. Oktober

09:00 Uhr **Wald-Michelbach** Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Löhrbach** Rosenkranz

18:00 Uhr **Unter-Abtsteinach** Eucharistiefeier in der Kapelle St. Ludwig

Donnerstag, 22. Oktober

18:00 Uhr **Unter-Schönmatte**wag Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Unter-Flockenbach** Eucharistiefeier

Freitag, 23. Oktober

09:00 Uhr **Löhrbach** Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Wald-Michelbach** Eucharistiefeier

30. SONNTAG IM JAHRESKREISSamstag, 24. Oktober

18:00 Uhr **Buchklingen** Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Hammelbach** Eucharistiefeier

Sonntag, 25. Oktober

09:00 Uhr **Unter-Schönmatte**wag Eucharistiefeier

09:00 Uhr **Ober-Abtsteinach** Eucharistiefeier mitgestaltet von Novußacra

11:00 Uhr **Löhrbach** Wort-Gottes-Feier

11:00 Uhr **Aschbach** Wort-Gottes-Feier

11:00 Uhr **Wald-Michelbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 27. Oktober

18:00 Uhr **Hammelbach** Eucharistiefeier

Mittwoch, 28. Oktober – Hl. Simon und hl. Judas, Apostel

09:00 Uhr **Wald-Michelbach** Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Löhrbach** Rosenkranz

18:00 Uhr **Ober-Abtsteinach** Eucharistiefeier

Donnerstag, 29. Oktober

18:00 Uhr **Unter-Schönmatte**wag Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Unter-Flockenbach** Eucharistiefeier

Freitag, 30. Oktober

09:00 Uhr **Löhrbach** Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Wald-Michelbach** Eucharistiefeier
Jahrgedächtnis Alwin Maria Ballmaier

31. SONNTAG IM JAHRESKREISSamstag, 31. Oktober

18:00 Uhr **Unter-Schönmatte**wag Eucharistiefeier
Verst. Herbert und Katharina Staat

18:00 Uhr **Kocherbach** Eucharistiefeier

Sonntag, 1. November – Allerheiligen

09:00 Uhr **Unter-Abtsteinach** Eucharistiefeier

09:00 Uhr **Unter-Flockenbach** Eucharistiefeier

11:00 Uhr **Hammelbach** Wort-Gottes-Feier

11:00 Uhr **Buchklingen** Wort-Gottes-Feier

11:00 Uhr **Wald-Michelbach** Eucharistiefeier

Dienstag, 3. November

18:00 Uhr **Hammelbach** Eucharistiefeier

Mittwoch, 4. November – Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand (1584)

09:00 Uhr **Wald-Michelbach** Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Löhrbach** Rosenkranz

18:00 Uhr **Unter-Abtsteinach** Eucharistiefeier in der Kapelle St. Ludwig

Donnerstag, 5. November

18:00 Uhr **Unter-Flockenbach** Eucharistiefeier
Joseph und Hedwig Blusch Edith und Friedrich Blusch (Stift.)

18:00 Uhr **Unter-Schönmatte**wag Eucharistiefeier

18:45 Uhr **Unter-Flockenbach** Rosenkranz- und Friedensgebet

Freitag, 6. November

09:00 Uhr **Löhrbach** Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Wald-Michelbach** Eucharistiefeier

Samstag, 7. November – Samstag der 31. Woche im Jahreskreis

18:00 Uhr **Aschbach** Eucharistiefeier

18:00 Uhr **Löhrbach** Eucharistiefeier
Verst. der Fam. Dörsam, Bauer, Schütz u. Kohl/Adam u. Katharina Jöst, leb. u. verst. Angehörige

32. SONNTAG IM JAHRESKREISSonntag, 8. November

09:00 Uhr **Hammelbach** Eucharistiefeier

09:00 Uhr **Ober-Abtsteinach** Eucharistiefeier

11:00 Uhr **Wald-Michelbach** Eucharistiefeier

11:00 Uhr **Unter-Flockenbach** Wort-Gottes-Feier

Montag, 9. November – Weihtag der Lateranbasilika

18:00 Uhr **Aschbach** Friedensgebet Sant'egidio

Dienstag, 10. November – Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer (461)

18:00 Uhr **Hammelbach** Eucharistiefeier

Mittwoch, 11. November – Martin, Bischof von Tours, Patron d. Bistums und d. Domes (397)

09:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Rosenkranz
18:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 12. November – Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Weißrußland, Märtyrer (1623)

18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Schönmatte	Eucharistiefeier

Freitag, 13. November

09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier Senioren Viernheim
18:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier

33. SONNTAG IM JAHRESKREISSamstag, 14. November

18:00 Uhr	Kocherbach	Wort-Gottes-Feier
18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier

Sonntag, 15. November

09:00 Uhr	Unter-Abtsteinach	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Unter-Schönmatte	Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 17. November

18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Mittwoch, 18. November

09:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Rosenkranz
18:00 Uhr	Unter-Abtsteinach	Eucharistiefeier in der Kapelle St. Ludwig

Donnerstag, 19. November – Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (1231)

18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Schönmatte	Eucharistiefeier

Freitag, 20. November

09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier

CHRISTKÖNIGSSONNTAGSamstag, 21. November – Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem

18:00 Uhr	Buchklingen	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier

Sonntag, 22. November

09:00 Uhr	Unter-Schönmatte	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Löhrbach	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	Aschbach	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier

Dienstag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, Märtyrer in Vietnam (17.-19. Jh.)

18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Mittwoch, 25. November

09:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Rosenkranz
18:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. November

18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Schönmatte	Eucharistiefeier

Freitag, 27. November

09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier

ERSTER ADVENTSSONNTAGSamstag, 28. November

18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
-----------	-------------------	------------------

Sonntag, 29. November

09:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier

Dienstag, 1. Dezember

18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Mittwoch, 2. Dezember

06:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Rorate-Messe
09:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Rosenkranz

Donnerstag, 3. Dezember – Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote (1552)

18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Schönmatte	Eucharistiefeier
18:45 Uhr	Unter-Flockenbach	Rosenkranz- und Friedensgebet

Freitag, 4. Dezember

06:00 Uhr	Wald-Michelbach	Rorate-Messe
09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier

ZWEITER ADVENTSSONNTAG

Samstag, 5. Dezember

18:00 Uhr	Kocherbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Schönmattenwag	Eucharistiefeier

Sonntag, 6. Dezember

09:00 Uhr	Unter-Abtsteinach	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier, anschließende Feier des Kolping-gedenktages im ev. Gemeindezentrum
11:00 Uhr	Hammelbach	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	Buchklingen	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier

Dienstag, 8. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Mittwoch, 9. Dezember

06:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Rorate-Messe
09:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Rosenkranz

Donnerstag, 10. Dezember

18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Schönmattenwag	Eucharistiefeier

Freitag, 11. Dezember

06:00 Uhr	Wald-Michelbach	Rorate-Messe
09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier

DRITTER ADVENTSSONNTAG

Samstag, 12. Dezember

18:00 Uhr	Aschbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier Verst. d. Fam. Franz Dörsam u. Wilhelm Rüger/Verst. d. Fam. Jung u. Heckmann/Albert Wolperth z. Jg./Günter Reiboldt z. Jg.

Sonntag, 13. Dezember

09:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
11:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Wort-Gottes-Feier

Montag, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1591)

18:00 Uhr	Aschbach	Friedensgebet Sant`egidio
-----------	----------	---------------------------

Dienstag, 15. Dezember

18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
-----------	------------	------------------

Mittwoch, 16. Dezember

06:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Rorate-Messe
09:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Rosenkranz
19:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Weihnachtsnovene
19:00 Uhr	Kocherbach	Weihnachtsnovene

Donnerstag, 17. Dezember

18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Unter-Schönmattenwag	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Weihnachtsnovene
19:00 Uhr	Kocherbach	Weihnachtsnovene

Freitag, 18. Dezember

06:00 Uhr	Wald-Michelbach	Rorate-Messe
09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Weihnachtsnovene
19:00 Uhr	Kocherbach	Weihnachtsnovene

Samstag, 19. Dezember

18:00 Uhr	Kocherbach	Wort-Gottes-Feier
18:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Eucharistiefeier <i>Leb. und + des Jahrgangs 1937</i>
19:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Weihnachtsnovene
19:00 Uhr	Kocherbach	Weihnachtsnovene

VIERTER ADVENTSSONNTAG

Sonntag, 20. Dezember

09:00 Uhr	Unter-Abtsteinach	Eucharistiefeier
09:00 Uhr	Löhrbach	Eucharistiefeier Verst. d. Fam. Fürst, Fischer u. Bessler/Elisabeth u. Fritz Dietrich/Verst. d. Fam. Fleischmann u. Roewer
11:00 Uhr	Unter-Schönmattenwag	Wort-Gottes-Feier
11:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Weihnachtsnovene
19:00 Uhr	Kocherbach	Weihnachtsnovene

Montag, 21. Dezember

19:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Weihnachtsnovene
19:00 Uhr	Kocherbach	Weihnachtsnovene

Dienstag, 22. Dezember

18:00 Uhr	Hammelbach	Eucharistiefeier
19:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Weihnachtsnovene
19:00 Uhr	Kocherbach	Weihnachtsnovene

Mittwoch, 23. Dezember

06:00 Uhr	Ober-Abtsteinach	Rorate-Messe
09:00 Uhr	Wald-Michelbach	Eucharistiefeier
18:00 Uhr	Löhrbach	Rosenkranz
19:00 Uhr	Unter-Flockenbach	Weihnachtsnovene
19:00 Uhr	Kocherbach	Weihnachtsnovene

Neue Gottesdienstordnung ab Oktober

Mit dem Beginn des Monats Oktober wird es eine neue Gottesdienstordnung in unserem Pastoralraum geben.

Pater Linto ergänzt nun unser Seelsorgeteam und bringt damit zusätzliche Möglichkeiten für die Gestaltung unseres gottesdienstlichen Lebens mit.

Bei der Planung der neuen Gottesdienstordnung wurde zugleich darauf geachtet, die Gottesdienstangebote möglichst gerecht auf

die einzelnen Gemeinden zu verteilen und verlässliche Zeiten für die verschiedenen Orte zu schaffen.

Wir hoffen, dass die neue Ordnung gut angenommen wird und weiterhin viele Menschen in unseren Gemeinden zusammenführt und zum gemeinsamen Feiern einlädt.

Herzliche Einladung zur Eucharistischen Anbetung

- Wo?** St. Laurentius Kirche
in Wald-Michelbach
- Wann?** Jeden 1. Samstag im Monat
Von 12 bis 17 Uhr
- 12-13 Uhr:** Begleitete Anbetungsstunde mit Gebeten,
Impulsen und Lobpreismusik
- 13-16 Uhr:** Stille Anbetung
- 16 Uhr:** Begleitete Anbetungszeit mit Gebeten,
Impulsen und Lobpreismusik
- 16.30 Uhr** Rosenkranzgebet + Beichtgelegenheit
- 17 Uhr** Eucharistischer Abschlusseggen

Kommen und Gehen ist jederzeit möglich!

Nähere Informationen über die Eucharistische Anbetung
finden Sie in den ausliegenden Flyern!

Rückfragen gerne an:
Helena Speck Tel.: 06207/3566



Einführung von Pater Linto

Mit einem festlichen Gottesdienst wurde Pater Linto am 6. September in Wald-Michelbach als neuer Pfarrvikar im Pastoralraum Überwald eingeführt.

In seiner Ansprache machte er deutlich, wie wichtig ihm das gemeinsame Unterwegssein ist: Er möchte den Weg mit den Menschen gehen und nicht allein.



Zum Willkommen im Überwald wurde Pater Linto ein Präsentkorb mit Odenwälder Spezialitäten überreicht. Beim anschließenden Sektempfang gab es Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen und den neuen Pfarrvikar persönlich kennenzulernen.

Dabei versteht er sich als Teil des großen Pastoralteams und möchte seine Erfahrungen und Begabungen in das Leben der Gemeinden einbringen.



„Wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit!“ (2 Kor 3,17b)

Unter diesem Leitwort empfing am 27. Juni 2026 unsere Koordinatorin Barbara Flößer zusammen mit weiteren zehn pastoralen Mitarbeitenden vom Mainzer Bischof Peter Kohlgraf die bischöfliche Sendung für den pastoralen Dienst im Bistum Mainz.

Ca. 40 Personen aus allen Gemeinden unseres Pastoralraumes haben am feierlichen Sendungsgottesdienst mit anschließendem Empfang teilgenommen. Aufregend war dieser Tag auch für viele unserer Messdienerinnen und Messdiener, denn sie durften zusammen mit Minis aus den Heimat- und Ausbildungspfarreien der Gesendeten den Ministrantendienst im Dom übernehmen.

Mit Blick auf das Leitwort des Gottesdienstes sagte Bischof Kohlgraf in seiner Predigt: „Wo aber der Geist ist, da ist Freiheit – dieses Wort aus dem 2. Korintherbrief haben Sie über diesen Tag und über Ihre Sendung gestellt. Freiheit steht für Weite, für Gottvertrauen, für ein glaubendes Selbstbewusstsein, das davon zeugt, dass Gott mir etwas zutraut.“



Sie lassen sich als freie Menschen senden, um anderen Menschen Geschmack an einer Freiheit zu machen, die nicht nur meint, sich



selbst verwirklichen zu müssen, sondern die die Freiheit nutzt, um andere groß zu machen und Mut zu einem eigenen Weg des Glaubens zu vermitteln.“ Wir wünschen Barbara Flößer viel Freude und Gottes Segen für ihren Dienst

als Gemeindereferentin und weiterhin Koordinatorin im Pastoralraum Überwald, den sie zusammen mit Pfarrer Abbé Corneille, Pfarrvikar Linto und Gemeindereferentin Martina Mohr ausübt.

Schließzeiten der Pfarrbüros an Weihnachten

Über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel bleiben unsere Pfarrbüros geschlossen.

Die genauen Schließzeiten entnehmen Sie bitte den aktuellen Aushängen an den jeweiligen Kirchen und Pfarrbüros bzw. den Ansaugen auf den Anrufbeantwortern. Dort finden

Sie auch Hinweise zu den Öffnungszeiten und den Erreichbarkeiten in dieser Zeit. Das Pfarrbüro Löhrbach ist am 16. Oktober geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Intentionen für Gottesdienste

Wer im 1. Quartal 2027 einen Gottesdienst in besonderer Weise in einem persönlichen Anliegen oder zum Gedenken an einen Verstorbenen feiern möchte, kann dafür eine Intention anmelden.

Damit die Intentionen bei der Planung der Gottesdienste berücksichtigt werden können, bitten wir darum, diese bis zum Redaktions-

schluss am 28. November in den Pfarrbüros zu melden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei der Planung unserer Gottesdienste!

Verabschiedung von Pfrin. Vera-Sabine Winkler

In einem festlichen Gottesdienst wurde Pfarrerin Vera-Sabine Winkler am 26.7.2026 nach 16 Jahren als Pfarrerin der evangelischen Kirchengemeinde „Petrus zum Hahnenschrei“ in den Ruhestand verabschiedet.

Abbé Corneille Mbadu und Gemeindereferentin Martina Mohr würdigten im Namen der Pfarrgemeinde St. Wendelin ihren langjährigen Dienst und bedankten sich herzlich für eine gute, segensreiche und vertrauensvolle ökumenische Zusammenarbeit.

Sie erinnerten an viele schöne gemeinsame Projekte während dieser Zeit. Für die nun vor

ihr liegende Zeit gaben Abbé Corneille und Martina Mohr ihr noch ein Wort ihrer Lieblingsschriftstellerin Hilde Domin mit auf den Weg: „Man muss weggehen können und doch sein wie ein Baum: als bliebe die Wurzel im Boden, als zöge die Landschaft und wir ständen fest.“

Baustelle auf der Ludwigstraße

Auf der Ludwigstraße kommt es derzeit aufgrund einer Baustelle zu Einschränkungen. Unsere Kirche bleibt jedoch weiterhin gut erreichbar.

Parkmöglichkeiten gibt es am Einhaus sowie hinter dem Möbelhaus Oberle. Außerdem kann die Kirche über die offizielle Umleitung direkt angefahren werden.

Bitte beachten Sie die ausgeschilderte Verkehrsführung und planen Sie gegebenenfalls etwas mehr Zeit für den Weg ein.



Rückblick: Festgottesdienst mit der Feuerwehr

Am 1. August durfte der Pastoralraum Überwald einen ganz besonderen Gottesdienst feiern, den wir gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr im Rahmen ihres Sommernachtfestes erleben durften.

Die heilige Messe fand in der Kirche statt, während das anschließende Fest auf dem Dorfplatz in Löhrbach gefeiert wurde. Die Mitfeiernden wurden zu Beginn von der Koordinatorin im Pastoralraum, Frau Barbara Flößer, begrüßt. Außerdem war es die erste Heilige Messe von Pater Linto im Pastoralraum Überwald, der dem Orden der Karmeliten angehört. Pater Linto richtete seinerseits herzliche Begrüßungsworte an alle Anwesenden und betonte, wie sehr er sich auf die kommende gemeinschaftliche Zusammenarbeit freue.

Zahlreiche Gläubige, Gemeindemitglieder und Feuerwehrleute hatten sich versammelt, um diesen festlichen Anlass gemeinsam zu

begehen. Ein besonders bewegender Moment des Gottesdienstes war die feierliche Segnung der Feuerwehr, bei der um Schutz und Gottes Segen für den wichtigen ehrenamtlichen Dienst der Einsatzkräfte gebeten wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Anwesenden herzlich von der Kirchengemeinde und der Feuerwehr zu Essen und Getränken auf dem Dorfplatz eingeladen.

Das gelungene Miteinander von Feuerwehrfest und kirchlicher Feier hat einmal mehr gezeigt, wie stark unsere Dorfgemeinschaft verbunden ist.

Ökumenischer Gottesdienst zum 175-jährigen Bestehen des Siegfriedsbrunnens

175 Jahre Siegfriedsbrunnen in Grasellenbach – ein besonderer Anlass, der mit einem ökumenischen Gottesdienst gefeiert wurde.

Der Siegfriedsbrunnen ist eng mit der Nibelungensage und der Geschichte des Ortes verbunden. Zum Jubiläum kamen Menschen aus der evangelischen und katholischen Gemeinde sowie die Bürgermeister der Umgebung und die Landtagsabgeordneten zusammen, um gemeinsam zu feiern.

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Thema „Jesus, Wasser des Lebens“. Ausgehend von der Bedeutung des Wassers für unser Leben wurde der Blick auf die biblische Botschaft gelenkt: Wasser stillt unseren Durst – Jesus aber schenkt Leben, Hoffnung und Vertrauen, die über das hinausgehen, was wir selbst geben können.



Die Worte aus der Offenbarung des Johannes gaben dem Gottesdienst dabei eine besondere Richtung: „Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“ So verband der Gottesdienst die

Geschichte und Tradition des Siegfriedsbrunnens mit der christlichen Botschaft und wurde zu einem schönen Zeichen ökumenischer Gemeinschaft.

Muttergotteswallfahrt nach Lichtenklingen

Rund 180 Pilgerinnen und Pilger haben an der traditionellen Wallfahrt zu Mariä Himmelfahrt nach St. Maria Lichtenklingen teilgenommen.

Von Siedelsbrunn aus zogen sie unter den Klängen der Katholischen Kirchenmusik Ober-Abtsteinach zur Kapellenruine am Lichtenklinger Hof, wo Domkapitular Prof. Dr. Weinert den Festgottesdienst feierte und in seiner Predigt die Frage nach der Bedeutung Marias in der Gegenwart in den Mittelpunkt stellte.



„Wer ist Maria? Können wir diese Frage noch beantworten, zu Beginn des dritten Jahrtausends?“, fragte Weinert zu Beginn seiner Festpredigt. Maria sei für ihn weit mehr als ein bloßer Wegweiser, den man zurücklasse, sobald man „den Weg, die Wahrheit und das Leben“ gefunden habe. Wer Maria wirklich sei, lasse sich nur durch sie selbst erfahren. Deshalb laute die Frage für ihn persönlicher: „Wer bist du, Maria?“ Eine mögliche Antwort, so Weinert, könne sein: „Ich bin eine von euch, von euch Menschen, und doch ganz besonders.“

In seiner Auslegung griff Weinert auch ein Wort des evangelischen Theologen Wickert auf, wonach Maria „das Geschenk Gottes an uns“ sei. Sie sei nicht zufällig aus der Menge der Menschen herausgehoben worden, sondern stehe für das, was der Mensch nach Gottes ursprünglichem Willen sein könne. Maria sei, so Weinert, eine neue Schöpfung und ein Hinweis darauf, was sich Gott bei der Erschaffung des Menschen gedacht habe.

Bereits auf dem Weg zur Kapellenruine erhielten die Wallfahrer an drei Stationen geistliche Impulse zu den Themen Krankheit, Verlust und Krieg. Leitmotiv war Maria als Knotenlöserin, ein Sinnbild für ihre Hilfe in verfahrenen Situationen des Lebens. Kinder knüpften an jeder Station Knoten in ein Tau. Am Lichtenklinger Hof hatte das Kindergot-

tesdienstteam zudem eine Schatzsuche rund um den Laufbrunnen vorbereitet; die gefundenen Einzelteile ergaben erneut das Motiv der Maria Knotenlöserin. Einige Kinder trugen später im Gottesdienst die Fürbitten vor.

Zu Beginn des Gottesdienstes segnete Weinert die Kräuterbüschel, die am Vortag von fleißigen Frauen gesammelt und gebunden worden waren und am Ende von den Pilgern gerne mit nach Hause genommen werden. Die Kräuterweihe gilt als alter und zentraler Brauch des Festes Mariä Himmelfahrt. Sie erinnert daran, dass Gottes Segen in der Schöpfung erfahrbar ist, und verweist zugleich auf die christliche Hoffnung auf Vollendung bei Gott.

Zwischen Festgottesdienst und abschließender Andacht blieb den Teilnehmenden Zeit für Begegnung und Austausch. Zur Stärkung wurden belegte Brötchen, kühle Getränke so-

wie Kaffee und Kuchen angeboten. Auf die sonst beliebte heiße Wurst musste in diesem Jahr wegen der hohen Waldbrandgefahr verzichtet werden. Die Brandsicherheit stellten Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Siedelsbrunn sicher. Der Malteser Hilfsdienst Abtsteinach übernahm den Sanitätsdienst und unterstützte zudem den Pendelbusverkehr von und nach Siedelsbrunn, damit auch ältere und gehbehinderte Menschen an der Wallfahrt teilnehmen konnten.

Die abschließende Andacht wurde von einem Team von Frauen unter der Leitung der Gemeindereferentinnen Martina Mohr und Barbara Flößer gestaltet. Einzelne Impulse luden dazu ein, eigene Sorgen und Nöte bewusst vor Gott und Maria zu bringen. Wer wollte, konnte seine Anliegen symbolisch in einen Wollfaden knüpfen und sie der Gottesmutter anvertrauen.



Großer Flohmarkt mit Auktion in Hammelbach

Am 29. August hatte der Hammelbacher Pfarrgemeinderat zu einem Flohmarkt mit Auktion eingeladen. Zweck der Veranstaltung war die Unterstützung des laufenden Bauprojekts der Kirche, die ein neues Dach erhalten wird, und deren bröckelnde Fassade ausgebessert wird.

Bürger aus der Region hatten dazu Dinge gespendet, die sie diesem Zweck gerne zur Verfügung gestellt haben. Skulpturen, schönes Geschirr und Dekoartikel waren ebenso dabei wie ein Fahrrad, Gemälde und Wanduhren. Die etwa 100 Besucher konnten dabei nach Herzenslust stöbern und einige Schmuckstücke ergattern.

Bei der anschließenden Auktion kamen die wertvollsten Stücke „unter den Hammer“, die von dem Publikum ersteigert werden konnten. Hier fanden zahlreiche Objekte ihre Liebhaber. Auch zusätzliche Geldspenden kamen zusammen, die das Dachprojekt unterstützen sollen. Danach saß man gemütlich zusammen bei Kaffee und Kuchen, die von den Gemeindemitgliedern gespendet wurden.



Speziell für diesen Anlass hatte die Brennelei Feine Brände aus Litzelbach eine Sonderausgabe eines Apfelschnaps gebrannt, der aus den Früchten des Apfelbaums vor dem Pfarrheim gewonnen wurde. Diese 23 einzeln nummerierten Flaschen wurden gespendet und zum Kauf angeboten.

Insgesamt kam bei der Aktion der beachtliche Betrag von etwa 2.500 Euro zusammen, der vollständig den Kosten der Bauarbeiten zugute kommt. Herzlichen Dank an alle, die ihre Gegenstände zur Verfügung gestellt haben, den Spendern von Geldbeträgen, den Helfern der Veranstaltung und allen, die zum Erfolg beigetragen haben.

Die nächste Aktion, die das neue Kirchendach unterstützen soll, findet am 18. April 2027 um 17 Uhr statt. Dann wird der Dieburger Gospelchor Rest Con Noi unter der Leitung von Lothar Oberle auftreten.



Erntedankgottesdienst in Unter-Abtsteinach

Das Erntedankfest gibt uns jedes Jahr Anlass, innezuhalten und dankbar auf die Ernte des vergangenen Jahres zu blicken.

Dabei erinnern wir uns daran, dass eine gute Ernte keine Selbstverständlichkeit ist. Sie ist geprägt von der Arbeit vieler Menschen, aber auch von den natürlichen Bedingungen, die wir nicht selbst in der Hand haben.

Wir laden daher alle Gemeindemitglieder und Familien herzlich zum Erntedankgottesdienst am 4. Oktober um 9 Uhr in Unter-Abtsteinach ein.



Pfarrfest in Hammelbach am 10. Oktober

Am Samstag, 10. Oktober findet ab 15 Uhr das jährliche Pfarrfest im Hammelbacher Pfarrheim statt.

Der Pfarrgemeinderat lädt alle zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen ein und freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Kuchenspenden werden gerne angenommen. Hierfür bereits ein herzliches Vergelt's Gott.

Auch bei diesem Fest kommt der Erlös vollständig der Sanierung der Kirche zugute, weil noch immer eine Lücke zur Finanzierung des Projekts besteht, die nicht aus Mitteln der Pfarrgemeinde gedeckt werden kann. Herzliche Einladung. Bitte auch diesen Termin bereits notieren und reservieren!

Patrozinium und Kirchweih – Weltgebetstag der Kolping

Am Samstag, 17. Oktober feiert die Kirchengemeinde in Unterflockenbach mit einer Vorabendmesse ihren Weihetag sowie das Patrozinium ihres Schutzheiligen St. Wendelin, wozu wir herzlich einladen.

Zugleich wird der Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes begangen; die Kolpingsfamilie gestaltet den Gottesdienst mit.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, ebenfalls unter dem schüt-

zenden Dach unserer Pfarrkirche, den Abend mit einem gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



Der Duft von Büchern und KAFFEE

Buchausstellung der Bücherei Abtsteinach
So., 1. November | 11 bis 17 Uhr | Jugendheim Abtsteinach

In Zusammenarbeit mit der Buchhandlung WISSENSOASE.

Weiterhin ist die Autorin Gisi Mengensdorf-Kasten mit Büchern, Kalendern und vielem mehr vor Ort.

Allerheiligen – Licht für unsere Verstorbenen

An Allerheiligen laden wir herzlich zur Mitfeier der Gottesdienste (siehe Gottesdienstordnung) in unseren Gemeinden ein.

In den Gottesdiensten werden die Namen der Menschen genannt, die im vergangenen Jahr aus unseren Gemeinden verstorben sind. Gemeinsam wollen wir ihrer gedenken und sie im Gebet der Liebe Gottes anvertrauen.



Außerdem werden Kerzen gesegnet, die anschließend zu den Gräbern unserer Verstorbenen gebracht und dort als Zeichen der Erinnerung und des Glaubens entzündet werden können. Sollte an dem Wochenende kein Gottesdienst stattfinden, findet die Segnung der Kerzen in den Werktagsmessen in der Woche zuvor und danach statt. Wir laden Sie herzlich ein, eine eigene Kerze mitzubringen und im Gottesdienst segnen zu lassen. Wer keine Kerze mitbringen kann, hat die Möglichkeit, vor Ort gegen eine Spende eine Kerze zu erwerben.

So wollen wir an Allerheiligen gemeinsam unserer Verstorbenen gedenken und mit dem Licht der Kerzen ein Zeichen setzen: Die Erinnerung bleibt – und unser Glaube schenkt Hoffnung.

Nacht der Lichter in Kocherbach

Immer im November, wenn die Tage spürbar kürzer werden, findet die „Nacht der Lichter“ in der Dreifaltigkeitskirche Kocherbach statt.

Mit Taizé-Liedern wird der Chor „Cantate Domino“ aus Mörlenbach vor Ort sein und diesen Abend im Kerzenschein zu einem besonderen stimmungsvollen Abend gestalten.

Die Lieder sind kurze, meditative und sich wiederholende Gesänge, die durch einfache Melodien die Herzen berühren. Es werden Texte aus der Bibel vorgelesen, die der Seele guttun und im Anschluss gibt es eine Zeit der Stille, die zu einem persönlichen Gebet einlädt. Wir nehmen uns Zeit, mit anderen Gottes Nähe zu spüren. Herzliche Einladung an alle Interessierten, am Freitag, 13. November

um 19.30 Uhr in die Kirche nach Kocherbach zu kommen.



Adventsspirale

Die Adventsspirale in der Kirche St. Wendelin, Unter-Flockenbach, ist mittlerweile schon fester Bestandteil zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Auch in diesem Jahr lädt sie vom 1. bis 4. Advent ein, den Weg zur Mitte, nach „Innen“ zu gehen, innezuhalten, Licht zu empfangen und wieder den Weg nach „Außen“ zu gehen. In jeder Adventswoche laden Impulse zur persönlichen Vorbereitung auf das Weihnachtsfest, das Fest der Menschwerdung Gottes, ein. An den Donnerstagen der Adventszeit gibt es im Anschluss an die Abendmesse Impulse zur Vorbereitung auf Weihnachten und die Möglichkeit, die Adventsspirale zu begehen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Gemeindereferentin Martina Mohr.



Weihnachtsnovene – ein Adventskalender der anderen Art

Vom 16. bis 23. Dezember laden wir jeweils um 19 Uhr sowohl in St. Wendelin, Unter-Flockenbach als auch in Hl. Dreifaltigkeit, Kocherbach herzlich zur Mitfeier der Weihnachtsnovene ein.

Diese Zeit will uns bewusst auf das Fest der Geburt Jesu einstimmen. An jedem Tag begleitet uns ein Psalm, ein kurzer Impuls, Stille, Gebet und Musik. Im Mittelpunkt der Weihnachtsnovene stehen die sogenannten O-Antiphonen des jeweiligen Tages. Sie beginnen mit der Anrede „O“ und benennen Gott mit verschiedenen Eigenschaften und Bildern, die dem Alten Testament entnommen sind.

Seit dem 7. Jahrhundert werden sie in den letzten sieben Tagen vor Weihnachten im Abendgebet der Kirche gesungen. In ihnen drückt sich die adventliche Sehnsucht der Menschen aus. Mitten in der oft hektischen Zeit unmittelbar vor Weihnachten kann die Novene zu einer kleinen täglichen Auszeit werden, in der wir unser Herz auf Gott ausrichten, damit er dort einziehen kann.



Rorate: „Tauet ihr Himmel von oben“

Im Advent gestaltet das Rorateteam Abtsteinach jeden Mittwochmorgen in der Kirche St. Bonifatius, Ober-Abtsteinach, um 6 Uhr einen Gottesdienst mit besinnlichen Texten und Liedern, um sich in besonderer Weise auf die Ankunft Jesu vorzubereiten.

Als Beleuchtung dient ausschließlich Kerzenlicht, was dem Gottesdienst eine besondere Atmosphäre verleiht. Am Mittwoch nach dem 3. Advent haben wir das Friedenslicht aus Betlehem in der Roratemesse und alle Kerzen werden mit diesem Licht entzündet.

Bitte bringen Sie eine Laterne mit, falls Sie das Licht mit nach Hause nehmen möchten und evtl. an Freunde und Verwandte weitergeben wollen.

Weitere Roratemesen finden freitags um 06 Uhr in der Kirche in Wald-Michelbach statt. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Die Werktagsmessen um 18 Uhr entfallen in Abtsteinach und Wald-Michelbach.

Sie sind herzlich eingeladen, die Gottesdienste mitzufeiern und in besonderer Weise Advent zu spüren.

Weihnachten gemeinsam feiern

Weihnachten steht vor der Tür – und wir laden Sie herzlich ein, die Geburt Jesu gemeinsam mit uns zu feiern.

Im Pastoralraum Überwald erwartet Sie ein vielfältiges Angebot an Weihnachtsgottesdiensten in unseren Gemeinden. Ob Kinderkrippenfeier, Christmette am Heiligen Abend, Gottesdienst am 1. oder 2. Weihnachtstag oder eine weihnachtliche Feier für Familien: Für jeden ist etwas dabei.

Die genauen Termine und Uhrzeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung,

unserer Homepage, den Schaukästen vor Ort sowie der örtlichen Presse.

Wir freuen uns, wenn wir die Weihnachtsfeiertage gemeinsam mit Ihnen feiern und unsere Kirchen mit Leben, Musik und festlicher Freude erfüllen.

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf Sie!

Friedenslicht aus Bethlehem 2026

Unter dem Motto „Gemeinsam Frieden wachsen lassen“ setzt die Aktion „Friedenslicht aus Bethlehem“ auch in diesem Jahr ein leuchtendes Zeichen der Verbundenheit.

Frieden entsteht nicht von selbst. Er ist mehr als die Abwesenheit von Krieg. Frieden wächst dort, wo Menschen einander mit Respekt be-

gegnen, einander zuhören, Unterschiede als Bereicherung verstehen und bereit sind, Verantwortung füreinander zu übernehmen.

Wie eine Pflanze braucht auch der Frieden Zeit, Geduld und Pflege. Er ist kostbar und zugleich zerbrechlich. Damit er wachsen kann, braucht es Menschen, die ihn Tag für Tag nähren – durch Freundlichkeit, Vertrauen, Versöhnung und den Mut, Konflikte gewaltfrei zu lösen. Frieden beginnt oft im Kleinen: in einem offenen Gespräch, in gegenseitiger Unterstützung oder in einer helfenden Hand. Aus vielen kleinen Gesten kann etwas Großes entstehen.



Foto: Jacob Maienbaum

Gerade in einer Welt, in der Kriege, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung Menschen trennen, erinnert uns das Friedenslicht daran, dass Hoffnung und Menschlichkeit weitergegeben werden können. Es verbindet Menschen über Länder, Kulturen und Religionen hinweg und macht sichtbar: Frieden ist eine gemeinsame Aufgabe.

Das Licht wird von Mensch zu Mensch weitergegeben. Jede und jeder trägt Verantwortung dafür, dass seine Flamme nicht erlischt. So erinnert uns das Friedenslicht daran, selbst Licht für andere zu sein, Hoffnung weiterzu-

tragen und gemeinsam an einer friedlicheren Welt mitzuwirken.

Frieden wächst durch gemeinsames Handeln. Er braucht Menschen, die einander mit Achtung begegnen, die zuhören, Brücken bauen und den Dialog suchen. Wo Menschenrechte geachtet, Vielfalt respektiert und Entscheidungen mit Verantwortung für alle Betroffenen getroffen werden, können Vertrauen und Zusammenhalt entstehen.

Das Friedenslicht lädt uns ein, den Frieden nicht nur zu wünschen, sondern ihn wachsen zu lassen – in unseren Familien, Freundeskreisen, Gemeinden und überall dort, wo Menschen zusammenleben. Denn jeder noch so kleine Beitrag kann dazu beitragen, dass aus einem Licht viele Lichter werden und Frieden weiterwächst.

Die zentrale Aussendungsfeier für das Friedenslicht aus Bethlehem im Mainzer Dom St. Martin findet am Sonntag, den 13. Dezember 2026, um 15 Uhr statt. Jugendliche aus unseren Kirchengemeinden zusammen mit Erwachsenen werden an diesem Gottesdienst teilnehmen und das Friedenslicht in unsere Kirchen vor Ort bringen. Wer gerne mit nach Mainz in den Aussendungsgottesdienst fahren möchte, soll sich bitte bei Gemeindeferentin Martina Mohr melden: per Mail: Martina.Mohr@bistum-mainz.de oder telefonisch: 0176 12539379. Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2025.

In St. Wendelin findet im Rahmen des ersten Tages der Weihnachtsnovene am 16. Dezember um 19 Uhr eine Lichtfeier statt, in der das Friedenslicht ausgeteilt wird. In St. Bonifatius kann das Friedenslicht am 16. Dezember nach der Roratemesse geholt werden.

Ein neuer Schritt: Unsere Pfarrei wird gegründet

Seit 2021 sind wir gemeinsam auf dem Pastoralen Weg unterwegs. Was damals vielleicht noch ungewohnt war, ist inzwischen zu einem gemeinsamen Weg geworden.

Wir haben uns kennengelernt, miteinander geplant, gefeiert und so manche Herausforderung gemeinsam gemeistert. Aus vielen einzelnen Gemeinden ist Schritt für Schritt ein gemeinsamer Pastoralraum gewachsen.

Dabei sind viele kleine Pflänzchen gekeimt: neue Begegnungen, gemeinsame Gottesdienste und Veranstaltungen, neue Ideen und vor allem Beziehungen zwischen Menschen. Manche dieser Pflänzchen sind noch zart, andere sind bereits kräftig gewachsen. Sie alle tragen dazu bei, dass aus Gemeinden, die sich teilweise noch fremd waren, eine neue gemeinsame Pfarrei entstehen kann.

Am 23. Januar 2027 um 15 Uhr ist es nun so weit: Mit einem besonderen Gottesdienst in Wald-Michelbach wird unsere neue Pfarrei Maria Friedenskönigin Überwald gegründet. Gemeinsam mit Weihbischof Joshy Pottackal wollen wir diesen wichtigen Schritt feiern. Im Anschluss laden wir alle herzlich zu einem Empfang ein.

Mit der Gründung der neuen Pfarrei verändert sich manches – aber unsere Gemeinden bleiben lebendig. Denn wie lebendig eine Gemeinde ist, hängt nicht allein von Strukturen und Namen ab. Sie lebt von den Menschen, die sich einbringen, miteinander feiern, fürei-

inander da sind und Kirche vor Ort gestalten.

Deshalb freuen wir uns über Ihre Ideen, Ihre Zeit, Ihr Engagement, Ihren Glauben und Ihre Freude. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass unsere Kirche hier im Odenwald lebendig bleibt und weiterwächst.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen besonderen Moment mit uns zu feiern und den nächsten Schritt auf unserem gemeinsamen Weg zu gehen.

Projektchor Gründungsgottesdienst

Für die musikalische Gestaltung des Gründungsgottesdienstes soll ein Projektchor entstehen, der diesen Gottesdienst feierlich mitgestaltet. Wenn Sie gerne singen und Ihre Stimmfarbe in Sopran, Alt, Tenor oder Bass verorten können, sind Sie herzlich eingeladen, bei dem Projektchor mitzuwirken.

Die erste Probe fand bereits am Montag, 21. September statt, die nächste Probe ist am 19. Oktober um 19.30 Uhr im Pfarrzentrum in Wald-Michelbach. Interessierte können jederzeit gerne dazu stoßen. Weitere Probetermine werden über die Aushänge und die örtliche Presse bekannt gegeben. Bei Fragen zum Projektchor können Sie sich an Martina Mohr wenden.



Ihre Stimme für unsere neue Pfarrei

Mit der Gründung unserer neuen Pfarrei Maria Friedenskönigin Überwald beginnt auch für den Pfarreirat eine neue Aufgabe. Er wird das Leben unserer Pfarrei mitgestalten, Ideen entwickeln, Themen aufgreifen und gemeinsam mit dem Pastoralteam auf die Zukunft unserer Kirche im Überwald schauen.

Dafür brauchen wir Menschen, die sich einbringen, zuhören, mitdenken und Lust haben, Kirche vor Ort mitzugestalten.

Vielleicht haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, sich einzubringen? Bringen Sie Ihre Erfahrungen, Ihre Ideen und Ihre Perspektiven ein. Unsere neue Pfarrei lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und gemeinsam etwas bewegen.

Wenn Sie sich eine Mitarbeit im Pfarreirat oder im Verwaltungsrat vorstellen können oder jemanden kennen, der dafür gut geeignet wäre, wenden Sie sich gerne an Barbara Flößer. Sie beantwortet Ihre Fragen und informiert Sie über die Möglichkeiten einer Kandidatur.

Die Pfarreiratswahl findet am 13. und 14. März 2027 statt. Weitere Informationen zur Wahl und zur Kandidatur finden Sie im Januar-Pfarrbrief.

Mit Ihrer Stimme entscheiden Sie mit, welche Menschen die Zukunft unserer neuen Pfarrei mitgestalten.

Gestalten wir unsere neue Pfarrei gemeinsam – denn Kirche lebt von den Menschen, die sich einbringen.

Gut zu wissen: Was ist der Pfarreirat?

Der Pfarreirat ist das pastorale Gremium auf der Ebene der neu gegründeten Pfarreien im Bistum Mainz. Er führt die Arbeit der bisherigen Pfarrgemeinderäte weiter. Er ist ein Gremium von gewählten Gläubigen und Mitgliedern kraft Amtes, das als solches das

Volk Gottes der Pfarrei in der Vielfalt seiner Berufungen, Charismen und Dienste repräsentiert.

Der Pfarreirat ist das zentrale Gremium der Beteiligung in der Pfarrei. In diesem Gremium sollen sich das Pastoralteam und die übrigen Mitglieder über die Angelegenheiten der Pfarrei informieren, gemeinsam darüber beraten und gemeinsame Beschlüsse fassen.

KIRCHE HEUTE:

KIRCHE MORGEN:

NUR MIT IHRER STIMME — ICHWÄHLEKIRCHE.DE

Kirche in Vielfalt gestalten

PFARREIRATSWAHLEN
IM BISTUM MAINZ

Kommunionkurs 2027

Am Samstag, 7. November 2026, startet der Kommunionkurs 2027. Er steht unter dem Leitwort „Unser Fest mit Jesus“.

Das Leitwort knüpft an die biblische Erzählung von der Hochzeit zu Kana (Johannes 2,1–11) an, in der Jesus Wasser in Wein verwandelt und so die Freude des Festes bewahrt. Dieses Zeichen Jesu will uns heute verdeutlichen: Gott ist mitten im Leben der Menschen gegenwärtig – in ihrer Freude, in ihrem Feiern, aber auch in ihrer Not und Bedrängnis.



Wo Jesus in unserer Mitte ist, da verwandelt sich das Gewöhnliche in etwas Besonderes, der Alltag kann zum Fest werden. In der Feier der Eucharistie ist Jesus Christus selbst unser Gastgeber. Er ruft uns in die Gemeinschaft an seinen Tisch und ist in den Gestalten von Brot und Wein mitten unter uns. Wir wünschen uns, dass dies für die Kinder, die sich auf die Erstkommunion vorbereiten, eine tief bewegende Erfahrung ist. Sie sollen erleben: Ich

bin eingeladen, ich gehöre dazu, Jesus feiert mit mir das Leben und stärkt mich. (Vorwort zum Begleitheft des Bonifatiuswerkes Erstkommunion 2027).

Grundlage der Vorbereitung auf die heilige Kommunion ist der Kommunionkurs „Gott mit neuen Augen sehen“ von Albert Biesinger u.a. Das FamilienBeziehungsBuch, das alle Kommunionfamilien am Starttag erhalten, soll das Gespräch über Glaubensfragen zwischen Eltern und Kindern fördern. Das FamilienBeziehungsBuch bietet Woche für Woche Bilder, Geschichten, Lieder und Informationen konkrete Anregungen, mitten im Alltag religiöse Erfahrungen zu machen. Wir gehen bewusst den Weg der Familienkatechese, das heißt, wir nehmen die zentrale Bedeutung der Eltern in der Weitergabe des Glaubens an ihre Kinder ernst.

Ein weiteres wichtiges Element ist der Besuch der Gottesdienste, die wir in unserem Pastoralraum anbieten. In der Erfahrung von Gemeinschaft und des Miteinanderfeierns können die Inhalte des Gesprächs in der Familie ergänzt und vertieft werden. Darüber hinaus finden monatliche Treffen in der gesamten Gruppe statt, die Elemente aus dem Kirchenjahr, Grundlagen unseres Glaubens und religiöse Themen aufgreifen, um die Freundschaft mit Jesus zu vertiefen. Bei diesen Treffen werden die Kommunionfamilien von den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Pastoralraumes begleitet und unterstützt. Der Kommunionkurs beinhaltet auch die Vorbereitung auf das Sakrament der Versöhnung (Beichte). Mitte März 2027 empfangen die Kinder im Rahmen einer schlichten Gruppenmesse die erste heilige Kommunion. Diese Erfahrung wird in der darauffolgenden Zeit ver-

tieft und mündet in die Feier der Festlichen Kommunion Ende April 2027. Mit dem Fronleichnamsfest 2027 endet der Kommunionkurs. Vom Beginn des Kommunionkurses bis Fronleichnam haben die Kommunionfamilien

die Möglichkeit, die wichtigsten Feste eines Kirchenjahres tiefer kennenzulernen und mitzufeiern. Die Leitung des Kommunionkurses haben Pfarrvikar Pater Linto und Gemeindeferentin Martina Mohr.

Zeltlager Abtsteinach auf Weltreise im Spessart

Acht Tage voller Abenteuer, Gemeinschaft und unvergesslicher Erlebnisse liegen hinter den 25 Kindern und dem Betreuer team des diesjährigen Zeltlagers unserer katholischen Jugend Abtsteinach.

Auf dem Zeltplatz in Fellen im Spessart begaben sich die Teilnehmenden unter dem

Motto „Weltreise“ auf eine Reise rund um den Globus. Jeder Lagertag führte auf einen



neuen Kontinent und hielt eigene Herausforderungen bereit. Nach der Ankunft in Europa wurden die Zelte bezogen und das Lagerbanner gestaltet.



In Nordamerika standen Kooperationsspiele auf dem Programm, bei denen Teamgeist und Zusammenhalt gefragt waren. Die Reise in die Antarktis führte die Kinder bei einer Schnitzeljagd durch Wald, während in Südamerika eine Wanderung zum Schwimmbad für die nötige Abkühlung an heißen Sommertagen sorgte. Kreativ wurde es in Afrika: Hier entstanden bunt bemalte T-Shirts, und die Kinder entwickelten eigene Theaterstücke, die am Abend für zahlreiche Lacher sorgten.



Ein besonderer Höhepunkt wartete in Australien mit dem traditionellen Aussetzspiel. An unbekannten Orten ausgesetzt, fanden

die Gruppen gemeinsam mit einem Betreuer ihren Weg zurück zum Lagerplatz und bewiesen dabei Orientierungssinn, Durchhaltvermögen und Teamgeist. Den Abschluss der Weltreise bildete Asien mit einer großen Spielshow, bei der die Zeltgruppen eigene Spiele entwickelten, die anschließend gemeinsam ausprobiert wurden.

Doch nicht nur das Tagesprogramm machte die Woche zu etwas Besonderem. Beim gemeinsamen Singen, Spielen und den gemütlichen Abenden am knisternden Lagerfeuer entstanden viele Freundschaften und Erinnerungen, die noch lange nachwirken werden. Für zusätzliche Spannung sorgte ein Überfall einer benachbarten Zeltgruppe. Dank der wachsamten Lagerbewohner blieb das Banner jedoch erfolgreich verteidigt. Anschließend wurden die „Angreifer“ ganz im Sinne echter Gastfreundschaft herzlich willkommen geheißen.

Besonders gefreut hat sich die Gruppe zudem über den Besuch der Gemeindeferentin Barbara Flößer. In einer gemeinsamen Andacht ließ sie mit den Kindern und Jugendlichen die vergangenen Lagertage noch einmal Revue passieren und setzte einen besinnlichen Schlusspunkt unter eine ereignisreiche Woche.



Viel zu schnell vergingen die acht Tage im Spessart. Zurück bleiben zahlreiche Geschichten, neue Freundschaften und viele schöne Erinnerungen an eine Weltreise der ganz besonderen Art. Das Zeltlagerteam be-

dankt sich herzlich bei allen Unterstützern, Helfern und der Pfarrgemeinde für die gute Zusammenarbeit und freut sich bereits auf neue Abenteuer. Einen ersten Vorgeschmack gibt es beim offenen Bildernachmittag am 1. November um 16 Uhr im Jugendheim in

Gruppenleiter der Wald-Michelbacher Ministranten: Alexia und Leon stellen sich vor

Alexia und Leon sind die beiden Gruppenleiter der Wald-Michelbacher Ministranten.

Alexia kam vor 5 Jahren zum ersten Mal zum Dienen in den Gottesdienst. Ihre Aufgaben umfassen das Tragen der Leuchter, das Bringen von Brot, Wein und Wasser zum Altar, das Läuten der Glocken zur Wandlung sowie das Tragen und Bedienen von Weihrauchfass und Schiffchen. Diese Aufgaben bereiten ihr sehr viel Freude. Wenn neue Ministranten kommen, werden diese von Alexia eingelernt. Seit einem Jahr wird sie von Leon unterstützt.

Leon hat vor 5 Monaten die Ausbildung zum Jugendgruppenleiter begonnen. Die Juleica-Ausbildung ist eine offizielle, bundesweit einheitliche Schulung für ehrenamtlich Mitarbeitende in der Jugendarbeit. Sie umfasst folgende Inhalte: Gruppenpädagogik: Wie leitet man Gruppen und Spiele an? Rechte und Pflichten: Themen wie Aufsichtspflicht und Jugendschutz; Konfliktlösung: Umgang mit Streit und Ausgrenzung; Organisation: Planung von Veranstaltungen und Ferienfreizeiten; Prävention: Schutz vor sexualisierter Gewalt und einen Erste-Hilfe-Kurs.

Die Pfarrgemeinde freut sich, dass zwei junge Menschen sich so stark in den Dienst der Kirche einbringen.

Es ergeht eine Einladung an alle interessierten Kinder und Jugendlichen beim Gottes-

dienst zu dienen. Bei Fragen ist das Leitungsteam um Marlene Dillerup, Benedikt Arnold, Janis Schütz und Simon Schmitt unter zeltlager.abtsteinach@gmail.com oder Instagram unter Zeltlager_Abtsteinach erreichbar.

dienst zu dienen. Kommt einfach sonntags um 10.45 Uhr in die Sakristei. Alexia, Leon und alle Ministranten freuen sich auf euch.

Gerne dürfen auch die Kinder, die in diesem Jahr mit dem Erstkommunionkurs beginnen, die Ministranten unterstützen.



Sternsinger im Pastoralraum Überwald

Das Motto der Aktion Dreikönigssingen 2027: „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“!

Das Beispielland ist Guatemala, wo sehr viele Kinder chronisch unterernährt oder mangelernährt sind. Dabei hat jedes Kind das Recht auf eine Ernährung, die seine körperliche und geistige Entwicklung fördert. Doch das Kinderrecht auf eine gesunde Ernährung ist in vielen Regionen der Welt nicht gewährleistet. Unter- und Mangelernährung sind Folge von Not und Armut – und sie verursachen wiederum Armut.



Weltweit setzen sich Sternsinger-Partner dafür ein, dass Kinder ausreichend und gesund essen können. Sie sorgen dafür, dass schwangere und stillende Frauen genügend Nährstoffe erhalten und klären über Ernährung und Lebensmittelhygiene auf. Die Aktion Dreikönigssingen 2027 bringt den Sternsin-

gerinnen und Sternsingen das Thema Ernährung näher und zeigt, wie wichtig das Kinderrecht auf gutes und ausgewogenes Essen ist.

Die Sternsinger sind in Abtsteinach am Sonntag, 10. Januar 2027 unterwegs zu allen Familien, die auch schon in der Vergangenheit besucht wurden. Neuanmeldungen zum Besuch der Sternsinger werden gerne angenommen. Sollten Sie den Besuch der Sternsinger nicht mehr wünschen, geben Sie bitte Bescheid. Alle Kinder, die in Abtsteinach wieder mitmachen und Kinder, die erstmals mitmachen möchten, melden sich bitte bei:

- Irmgard Scheller: 06207 81801
- Rosaria Wetzel: 06207 7563

Die Sternsinger in Buchklingen sind auch am Sonntag, 10. Januar 2027 unterwegs zu allen Familien und Häusern in Buchklingen. Eine Anmeldung dazu ist nicht notwendig. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Helga Scheller.



Die Sternsinger in Löhrbach sind am Sonntag, 3. Januar 2027 unterwegs. Verantwortlich ist Sarah Rüger.

20 * C + M + B + 27

Auch in Unter-Flockenbach bringen die Sternsinger den Segen. Bitte entnehmen Sie die Termine der Homepage/Facebook oder der örtlichen Presse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Manuel Stach.

Die Sternsinger in Unter-Schönmatte sind auch wieder unterwegs. Bitte entnehmen Sie die Termine der Homepage oder der örtlichen Presse. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in Wald-Michelbach oder an Tanja Becker.

Die Sternsinger in Wald-Michelbach sind auch unterwegs. Bitte entnehmen Sie die Termine der Homepage oder der örtlichen Presse.

Und auch in Hammelbach werden die Sternsinger unterwegs sein. Bitte entnehmen Sie die Termine der Homepage oder der örtlichen Presse.

Der Aussendungsgottesdienst aller Sternsinger des Pastoralraumes findet am Mittwoch, 6. Januar 2027, in St. Bonifatius Abtsteinach um 18 Uhr statt.

Gemeinsam für einen sicheren Ort

Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb gibt es auch im Pastoralraum Überwald ein Institutionelles Schutzkonzept (ISK). Dieses ist zum 31. August 2026 in Kraft getreten.

Das Schutzkonzept soll helfen, Grenzverletzungen, Übergriffe und sexualisierte Gewalt zu verhindern, Risiken frühzeitig zu erkennen und klare Handlungsmöglichkeiten zu schaffen, wenn etwas passiert. Dazu gehören unter anderem verbindliche Verhaltensregeln, die Auseinandersetzung mit möglichen Gefährdungen sowie Schulungen und Präventionsangebote für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende.

Dabei geht es nicht nur um Regeln und Vorgaben. Das Schutzkonzept soll eine Kultur des Hinschauens, der Aufmerksamkeit und des respektvollen Miteinanders fördern. Unser Ziel ist, dass sich Menschen in unseren Gemeinden sicher und angenommen fühlen – in unseren Kirchen, bei Veranstaltungen, in

der Kinder- und Jugendarbeit und überall dort, wo kirchliches Leben stattfindet. Gemeinsam tragen wir Verantwortung für eine Kirche, in der Menschen geschützt sind und sich wohlfühlen können.



Kita St. Wendelin Unter-Flockenbach

Mit Gottes Segen in einen neuen Lebensabschnitt: Emotionale Segensfeier für die künftigen Schulanfänger des Kath. Kindergarten St. Wendelin

Am Donnerstag, 9. Juli um 17 Uhr versammelten sich die künftigen Schulanfänger gemeinsam mit ihren Familien in der Kath. Kirche St. Wendelin, um in einer feierlichen Segensfeier das Ende ihrer Kindergartenzeit zu besiegeln und den Blick mutig nach vorne zu richten. Nach einem stimmungsvollen Begrüßungslied und der herzlichen Begrüßung aller Anwesenden durch die Gemeindefreundin Barbara Flößer folgte die Begrüßung durch die Kitaleitung Carmen Kowatschitsch.

In ihrer emotionalen Einführungsrede blickte sie auf die ereignisreiche Zeit zurück. Eine lange, prägende Phase gehe nun zu Ende – eine Zeit, in der die Erzieherinnen die Kinder unterschiedlich lang begleiten durften. „Wir konnten nicht nur sehen, wie ihr größer wurdet, sondern auch, wie ihr euch mit euren ganz eigenen Stärken und Besonderheiten weiterentwickelt habt“, betonte sie. Jedes Kind sei einzigartig und bringe besondere Talente mit.

Diese Einzigartigkeit wurde im Anschluss für alle sichtbar und greifbar: Nacheinander traten die stolzen Vorschulkinder nach vorne, erzählten der Gemeinschaft, was sie besonders gut können, und legten ein Puzzleteil mit ihrem Namen auf eine Plexiglasscheibe. Nach einem gemeinsamen Gebet und einer inspirierenden Ansprache wurde das fertige Puzzlebild symbolisch umgedreht – ein starkes Zeichen dafür, wie aus vielen Einzelteilen ein großes Ganzes entsteht.

Die „schnellen Fledermäuse“ halten zusammen

Vor dem gemeinsamen Gruppenfoto schlug Carmen Kowatschitsch die Brücke zur starken Gemeinschaft der Kinder. Mit all ihren

individuellen Stärken und Schwächen seien die Mädchen und Jungen zu einer festen Einheit zusammengewachsen: den „schnellen Fledermäusen“. Ihren großartigen Teamgeist hatten die Kinder erst kurz zuvor unter Beweis gestellt – bei der aufregenden „Langen Nacht der Fledermäuse“ am vergangenen Freitag. „Wir wünschen euch, dass euch diese gemeinsame Stärke auch beim Neubeginn als Schulkinder trägt“, gab das Team den Kindern mit auf den Weg. Der Appell an die künftigen Erstklässler war klar: „Unterstützt euch weiterhin und haltet zusammen, dann könnt ihr gemeinsam viel mehr schaffen als einer allein.“



Wünsche, Steine und ein Segen für den Lebensweg

Ein besonders berührender Moment waren die anschließenden Fürbitten. Während die Kinder ihre Wünsche für die Zukunft formulierten, legten sie als Zeichen der Beständigkeit Symbolsteine in die Mitte des Raumes. Die Bitten reichten von einem sicheren Schulweg, viel Spaß beim Lernen und tollen neuen Freunden bis hin zu einer lieben Lehrerin.

Auch die Erwachsenen kamen zu Wort: Die Eltern baten um Gelassenheit und Vertrauen,

um ihre Kinder loslassen und ihnen gleichzeitig den nötigen Rückhalt bei den neuen Herausforderungen des Schulalltags geben zu können. Das Erzieherteam schloss sich mit der Bitte an, Gott möge die Kinder auf ihrem neuen Weg beschützen.

Nach der feierlichen Segnung der Kinder im Kreise ihrer Eltern und den herzlichen Abschlussworten endete die Feier mit dem gemeinsamen Lied „Gott dein guter Segen“. Mit diesem schützenden Geleit und viel Zuversicht im Gepäck sind die „schnellen Fledermäuse“ nun bereit für das große Abenteuer Schule.

Lange Nacht der Schulanfänger im Kindergarten St. Wendelin – Gemeinsam für den Fledermausschutz

Ein besonderes Erlebnis erwartete die Schulanfänger des Kindergartens St. Wendelin bei ihrer diesjährigen „Langen Nacht der Vorschulgruppe „die schnellen Fledermäuse“. Mit viel Spannung, Kreativität und Teamgeist verbrachten die Kinder einen unvergesslichen Abend, der ganz im Zeichen des Naturschutzes stand. Der Abend begann gemütlich mit einem gemeinsamen Pizzaessen im Kindergarten. Gut gestärkt wartete bereits die erste Überraschung auf die Kinder: sie erhielten einen geheimnisvollen Brief. Darin berichtete eine Fledermaus von ihrer großen Sorge – sie sei dringend auf der Suche nach einem neuen Zuhause, da ihr bisheriger Unterschlupf nicht mehr sicher sei.

Für die Schulanfänger war sofort klar: Dieser Fledermaus muss geholfen werden! Mit großer Begeisterung machten sich die Kinder daran, Fledermauskästen liebevoll zu gestalten. Die Nistkästen wurden vom Bürgermeister, Herrn Frank Kohl, großzügig gespendet. Mit Farben und viel Fantasie entstanden einzigartige kleine Kunstwerke, die schon bald den Fledermäusen als neues Zuhause dienen sollen.



Anschließend traf die Gruppe den Jäger Tim Jungmann mit seiner Tochter Mila. Gemeinsam machte man sich auf den Weg, um einen geeigneten Ort für die Fledermauskästen zu finden. Dabei erfuhren die Kinder von Mila viel Wissenswertes über die Lebensweise der Fledermäuse und warum geeignete Rückzugsorte für die Tiere so wichtig sind. Mit vereinten Kräften wurden die Kästen schließlich an einem passenden Platz aufgehängt.

Nach diesem spannenden Ausflug kehrten alle zurück in den Kindergarten. Dort wartete bereits die letzte Überraschung des Abends auf die Kinder und sorgte für strahlende Gesichter sowie einen gelungenen Abschluss der langen Nacht. Sofort fielen den Kindern die vielen Lichterketten auf und sie entdeckten eine Fledermaushöhle. Darin befand sich für jedes Kind ein Fledermauskissen. Ob das wohl die Fledermaus als Dankeschön vorbeigebracht hat?

Die „Lange Nacht der Schulanfänger“ war für alle Beteiligten ein besonderes Erlebnis. Neben Spiel, Spaß und Gemeinschaft konnten die Kinder auf eindrucksvolle Weise erfahren, wie wichtig es ist, Verantwortung für die Natur und ihre Tiere zu übernehmen – ein Abend, der sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein Abend voller Begegnungen: Kennenlern-Elternabend im Kindergarten St. Wendelin

Im Alltag zwischen Bringen und Abholen bleibt oft nur Zeit für ein kurzes „Hallo“. Umso schöner war es, dass der Katholische Kindergarten St. Wendelin am 8. September zu einem ganz besonderen Kennenlern-Elternabend einladen durfte. Ziel des Abends war es, miteinander ins Gespräch zu kommen, Barrieren abzubauen und die Vielfalt unserer Kita-Gemeinschaft zu feiern.



Nach der Begrüßung durch die Leitung Frau Kowatschitsch und einer kleinen Vorstellungsrunde bekamen die Anwesenden informative Einblicke in die wertvolle Arbeit und die Ziele des Elternbeirates und des Fördervereins.



Für eine lockere Atmosphäre sorgte eine interaktive Kennenlernrunde, die fast ohne Sprachbarrieren auskam. Damit sich auch Eltern, die noch nicht so gut Deutsch sprechen, von Anfang an willkommen und integriert fühlten, war die Runde mit anschaulichen Bildern und Symbolen gestaltet.

Statt steifer Vorstellungsrunden kamen alle spielerisch in Bewegung: Zu Fragen wie „Aus welchem Land kommt Ihre Familie?“, „Wie viele Sprachen sprechen Sie?“ oder „Welche Aktivitäten bevorzugt Ihr Kind?“ (z.B. Sport oder Basteln) sortierten sich die Teilnehmer im Raum neu.

Dank der visuellen Unterstützung an den Stationen – wie den bunten Flaggen, Symbolen für die Ortsteile Trösel, Unter-Flockenbach und Gornheim oder den Kiga-Gruppen (Blau, Rot, Gelb) – entstand sofort ein lebendiger Austausch über den Familienalltag und die Kinder.

Der zweite Teil des Abends gab viel Raum, um dann den Austausch weiterzuführen. Da man bekanntlich beim gemeinsamen Essen am besten ins Gespräch kommt, waren die Eltern eingeladen, Kulinarisches aus ihren Herkunftsländern mitzubringen. So entstand ein buntes Fingerfood-Buffer mit landestypischen Spezialitäten. Ein kulinarisches Fest, das zeigte, wie bunt und bereichernd unsere Gemeinschaft ist!

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern für das großartige Buffet, die Offenheit und die wunderbaren Begegnungen. Wir freuen uns auf das gemeinsame Kindergartenjahr!

Kita Unter-Schönmattenweg

Willkommen im Kindergarten

Mit dem Beginn des neuen Kindergartenjahres dürfen wir auch wieder neue Gesichter in unserem Kindergarten willkommen heißen. Bislang haben sechs Kinder ihren Start bei uns erlebt und in den kommenden Monaten werden noch weitere Kinder dazukommen. Für die neuen Kinder beginnt damit eine spannende Zeit: neue Räume entdecken, neue Freundschaften schließen, gemeinsam spielen, lachen und lernen. Auch für die Familien ist der Start in den Kindergarten ein besonderer Schritt. Wir wünschen allen neuen Kindern und ihren Familien ein herzliches Willkommen und eine schöne Zeit in unserem Kindergarten. Mögen sich die Kinder schnell bei uns wohl und geborgen fühlen und jeden Tag mit Freude Neues entdecken.



Neue Maxis im Kindergartenjahr

Ein neues Kindergartenjahr bedeutet auch neue Maxis (Vorschulkinder). Neun Kinder werden voraussichtlich im kommenden Jahr unseren Kindergarten verlassen und in die Schule gehen. Sie haben sich bereits getroffen und überlegen derzeit gemeinsam, was ihr letztes Kindergartenjahr für sie bereithalten soll. Dabei sammeln sie Ideen für Ausflüge und Angebote, die sie gerne noch als Gruppe erleben möchten. Auch das gemeinsame Entdecken von Zahlen und Buchstaben gehört zu den Inhalten der Maxigruppe. Ein Beispiel dafür ist der Zahlweg, bei dem die Kinder spielerisch erste mathematische Er-

fahrungen sammeln und ihre Kenntnisse erweitern können. Auf die Maxis wartet ein abwechslungsreiches und spannendes letztes Kindergartenjahr mit vielen gemeinsamen Erlebnissen, neuen Entdeckungen und besonderen Momenten. So wurden auch Ende des Kita-Jahres unsere „alten Maxis“ verabschiedet.

Behütet auf neuen Wegen

Mit einem schönen Abschiedsfest verabschiedeten wir unsere Vorschulkinder aus ihrer Kindergartenzeit. Den Auftakt bildete ein Gottesdienst mit unserer Gemeindefreierin Barbara Flößer auf dem Kitagelände. Die Kinder wurden für ihren neuen Lebensabschnitt gesegnet, äußerten ihre Wünsche für die Schulzeit und trugen Lieder vor. Die Erzieherinnen und Erzieher brachten in den Fürbitten ihre guten Wünsche für die Kinder vor Gott.

Anschließend ging es für die Vorschulkinder auf eine spannende Schatzsuche durch den Ort. Zurück in der Kita wurde jedes Kind noch einmal persönlich verabschiedet und erhielt sein Schatzbuch sowie kleine Erinnerungen an die gemeinsame Maxi-Zeit.

Auch die Eltern überraschten uns mit einem schönen Beitrag, einem Präsent und zwei liebevoll bemalten Sitzgarnituren für die Kita. Bei Essen, Getränken und gemütlichem Beisammensein ließen wir diesen besonderen Nachmittag gemeinsam ausklingen.

Wir wünschen unseren Vorschulkindern einen guten Start in die Schule, viel Freude und Neugier auf alles Neue – und Gottes Segen auf all ihren Wegen.

Impulse und Angebote

Mit vielen neuen Ideen und abwechslungsreichen Angeboten sind wir in das neue Ki-

ta-Jahr gestartet. Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, unterschiedliche Materialien kennenzulernen, Neues auszuprobieren und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. So wurden bereits Steine mit Fingerfarben farbenfroh gestaltet, erste herbstliche Kreativangebote durchgeführt und verschiedene Materialien für spannende Sinneserfahrungen bereitgestellt. Besonders wichtig ist es uns, auch die Ideen und Wünsche der Kinder aufzugreifen und gemeinsam umzusetzen. So entstand beispielsweise die Idee, zusammen Pfannkuchen zu backen – natürlich durfte anschließend auch gemeinsam probiert und genossen werden. Auch Bewegung und das Entdecken der Umgebung kommen nicht zu kurz. Bei unseren Spaziergängen verbinden wir Bewegung gerne mit kleinen spielerischen Herausforderungen.



Ein Bewegungsparcours oder einfache Aufgaben unterwegs sorgen für Abwechslung und laden die Kinder dazu ein, mit Freude aktiv zu sein und ganz nebenbei Neues zu lernen.

So erleben die Kinder einen vielseitigen Kita-Alltag, in dem sie kreativ sein, ihre Sinne entdecken, sich bewegen und eigene Ideen einbringen können. Dabei entstehen viele schöne, gemeinsame Erlebnisse, die das Miteinander stärken und Raum für neue Erfahrungen schaffen.



Abschied von zwei lieben Wegbegleiterinnen

Zu Beginn dieses Kindergartenjahres standen für uns auch zwei besondere Verabschiedungen an.



Zum einen hieß es Abschied nehmen von unserer Anerkennungspraktikantin, Ioana, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat und nun ihren weiteren beruflichen Weg in einem neuen Kindergarten beginnen wird. Mit viel Liebe zum Detail haben wir Ioana gemeinsam mit den Kindern und dem Elternbeirat verabschiedet. Es war ein wunderschöner und emotionaler Abschied mit vielen besonderen Momenten, die sicherlich noch lange in Erinnerung und im Herzen bleiben werden. Auch von unserer langjährigen Kollegin Roswitha mussten wir endgültig Abschied nehmen. Nach vielen gemeinsamen Jahren darf sie nun ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir danken dir von Herzen für deine langjährige Arbeit, deinen Einsatz und die vielen Spuren, die du in unserem Kindergarten hinterlassen hast.



Caritasnachmittag

Liebe Caritas-Ehrenamtlichen der Gemeinden Abtsteinach, Löhrbach, Unter-Flockenbach mit Buchklingen, recht herzlich möchten wir Sie auch in diesem Jahr wieder zu einem Caritasnachmittag am Donnerstag, 19. November 2026, um 16 Uhr einladen.

Da wir wieder einen gemeinsamen Nachmittag mit allen Caritashelferinnen und Caritashelfern in unseren Gemeinden begehen möchten, treffen wir uns in diesem Jahr im Evangelischen Gemeindezentrum, Im Gärtel 2, Gornheimertal. Bei Kaffee und Kuchen bieten wir die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch. Den Nachmittag möchten wir mit dem Gottesdienst um 18 Uhr in der Kirche St. Wendelin in Unter-Flockenbach beenden.

Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Ihnen und verbleiben bis dahin
Ihre Caritasteams der Pfarrgruppe Abtsteinach




Versicherer im Raum der Kirchen




Katharina Arnold
Helena Arnold

Richtig gut versichert!

Mit doppelter Power sind wir persönlich und digital für Sie da.
Gute Beratung braucht Gespräche. Wir beraten Sie gern:

Katharina Arnold
Mobil 0151 58788289
katharina.arnold@vrk-ad.de

Helena Arnold
Mobil 0160 98403698
helena.arnold@vrk-ad.de



Online Kontakt.

Caritas – Aktuell

„Gemeinsam Gutes tun“ – dieses Motto beherzigen wir auch wieder beim Aufruf zur Wintersammlung zur Unterstützung der Caritasarbeit.

In der Zeit vom 26.11.–05.12.2026 sind in den Gemeinden Abtsteinach, Löhrbach und Unter-Flockenbach mit Buchklingen viele ehrenamtlich Helfende unterwegs, die die Spendenbriefe an alle Haushalte verteilen.

In der Adventszeit besuchen wir in den Gemeinden Abtsteinach, Löhrbach und Unter-Flockenbach mit Buchklingen alle Ü-80-Jährigen, verbunden mit einem kleinen Geschenk und einer Weihnachtsgrußkarte.

Ihr Einsatz ist das Herzstück unserer Caritasarbeit. Sie schenken anderen Zeit, Trost und aufmunternde Worte. Dafür möchten wir von ganzem Herzen danke sagen!



Veranstaltungen Kolpingsfamilie Gorxheimertal

Die Kolpingsfamilie Gorxheimertal lädt in den kommenden Monaten wieder zu verschiedenen Veranstaltungen und Begegnungen ein. Neben Gebet und Gottesdiensten stehen auch gesellige Abende und gemeinsame Aktionen auf dem Programm.

Am 1. Oktober findet nach dem Gottesdienst ein Friedens- und Rosenkranzgebet statt. Am 17. Oktober um 18 Uhr wird ein Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages des Internationalen Kolpingwerkes und des Patroziniums gefeiert.

Im November stehen gleich zwei Veranstaltungen rund um den heiligen Martin auf dem Programm: Am 8. November um 17 Uhr findet der Martinsabend im Gasthaus „Zum Kaiserwirt“ in Oberlaudenbach statt. Am 10. November um 18 Uhr trifft sich die Kolpingsfamilie zur Aufstellung in der Wiesenstraße für den Martinszug. Der für den 18. November geplante gemeinsame Besuch des Thea-

ters „Holzwurm“ in Weinheim ist als Gruppe bereits ausgebucht.

Am 6. Dezember (2. Advent) lädt die Kolpingsfamilie nach dem Gottesdienst zur Feier des Kolpinggedenktes ins evangelische Gemeindezentrum ein. Den Abschluss des Jahres bildet am 15. Dezember um 18 Uhr ein gemütliches Beisammensein im Advent mit Liedern, Texten, Glühwein, Tee und selbstgebackenen Plätzchen.

Zu allen Veranstaltungen sind Gäste aus dem gesamten Pastoralraum herzlich willkommen. Die Kolpingsfamilie freut sich auf viele Begegnungen und eine gemeinsame Zeit.

Seniorenfrühstück in Wald-Michelbach

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren zu unserem monatlichen Seniorenfrühstück.

Das Frühstück findet jeweils am letzten Mittwoch im Monat im Anschluss an den 9 Uhr-Gottesdienst statt. Gemeinsam beginnen wir den Tag mit der Feier der Eucharistie und lassen den Vormittag anschließend in gemütlicher Runde im benachbarten Pfarrzentrum ausklingen.

Bei einem gemeinsamen Frühstück bietet sich die Gelegenheit zu Gesprächen, Begegnungen und einem wertvollen Miteinander. Gemein-

schaft und Austausch stehen dabei im Mittelpunkt. Hinweis: Im Dezember findet kein Seniorenfrühstück statt.

Zur besseren Planung bitten wir um eine vorherige Anmeldung im Pfarrbüro unter 06207 2246.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende und schöne gemeinsame Stunden!



Bankverbindungen

BIC für alle Kirchengemeinden: GENODED1PAX (PAX-Bank Mainz)

Maria Hilf Aschbach

IBAN: DE95 3706 0193 4003 0820 03

Hl. Familie und Hl. Walburga Hammelbach

IBAN: DE14 3706 0193 4002 9980 04

St. Johannes Baptist U.-Schönmattenweg

IBAN: DE11 3706 0193 4002 8770 02

KiTa St. Marien (St. Johannes Baptist
U.-Schönmattenweg)

IBAN: DE86 3706 0193 4002 8770 10

St. Laurentius Wald-Michelbach

IBAN: DE42 3706 0193 4004 4490 08

Unbeflecktes Herz Mariens

IBAN: DE90 3706 0193 4007 2850 06

St. Wendelin Unter-Flockenbach

IBAN: DE44 3706 0193 4002 7600 08

St. Bonifatius Ober-Abtsteinach

IBAN: DE41 3706 0193 4003 1920 03

St. Michael Buchklingen

IBAN: DE71 3706 0193 4002 7990 01

Kontaktdaten der Kitas

Kindertagesstätte St. Marien Unter-Schönmattenweg

Kirchstraße 46 • 69483 Wald-Michelbach

Leiterin: Anika Kunkel-Berger

☎ 06207 2859

✉ kita-st.marien-usw@bistum-mainz.de

Öffnungszeiten

- Montag bis Donnerstag
von 7.15 bis 15.30 Uhr
- Freitag von 7.15 bis 14.30 Uhr

Kindergarten-Beauftragte im

Verwaltungsrat der Kirchengemeinde:

Abbé Corneille Mbadu & Georg Bihn

Katholischer Kindergarten St. Wendelin Gorxheimertal

Siedlungsstraße 33 • 69517 Gorxheimertal

Leiterin: Carmen Kowatschitsch

☎ 06201 21032

✉ info@kiga-stwendelin.de

Öffnungszeiten

- Montag bis Freitag von 7.30 bis 13.30 Uhr
- Dienstag und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr
- Dienstag und Donnerstag nach Anmeldung
durchgehend mit Mittagessen

Kindergarten-Beauftragte im

Verwaltungsrat der Kirchengemeinde:

Abbé Corneille Mbadu & Hans-Peter Arnold

Kontaktdaten der Gruppierungen im Pastoralraum

Ober-Abtsteinach

Besuchsdienst

Natalie Hornauer

☎ 06207 82378

✉ natalie.hornauer@t-online.de

KÖB

Irmgard Scheller

✉ pfarrei.abtsteinach@bistum-mainz.de

Sternsinger

Irmgard Scheller

✉ pfarrei.abtsteinach@bistum-mainz.de

NovuSacra

Andreas Rohr

✉ a.rohr.abtsteinach@t-online.de

KKM Ober-Abtsteinach

Thomas Rolli

☎ 0173 1518995

✉ thomas.rolli@gmx.de

Zeltlager

Marlene

☎ 0176 44568511

✉ zeltlager.abtsteinach@gmail.com

Pfarrheim

Sebastian Pähler

✉ pfarrei.abtsteinach@bistum-mainz.de

Caritas

Birgit Bergold

☎ 06207 81765

✉ dichmabi@freenet.de

Gorxheimertal

Caritas

Birgit Bertram

☎ 0157 58086415

✉ birgit@bertram-site.de

Besuchsdienste

Karin Stecher

☎ 06201 21029

✉ karin-stecher@web.de

Frauentreff

Karin Stecher

☎ 06201 21029

✉ karin-stecher@web.de

Jugend & Ministranten

Simon Hornauer & Max Reményi

✉ pfarrei.gorxheimertal@bistum-mainz.de

Sternsinger

Manuel Stach

☎ 06201 21130

✉ pfarrei.gorxheimertal@bistum-mainz.de

Kolpingsfamilie

Ludgera Schmitt

☎ 0172 7552079

Löhrbach

Familiengottesdienst-Team

Stefan Weber

✉ weberstefan1964@gmail.com

Ministran/innen

Sarah Rüger

✉ sarah.rueger03@gmail.com

Sternsinger

Sarah Rüger

✉ sarah.rueger03@gmail.com

Lektoren- und Kommunionhelfer-Einteilung:

Manfred Seitz

✉ pfarrei.loehrbach@bistum-mainz.de

Caritas Besuchsdienst

Stefan Weber

✉ weberstefan1964@gmail.com

Unter-Schönmattenwag

Sternsinger

Tanja Becker

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Besuchsdienst

Maria Schroth

☎ 06207 6947

Krankenkommunion

Carmen Kluge

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Pfarrheim

Maria Schroth

☎ 06207 6947

Putzkreis

Maria Schroth

☎ 06207 6947

KÖB

Karin Walter

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Wald-Michelbach

Seniorenfrühstück

Monika Ehret

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Caritas

Monika Ehret

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Ministrant/innen

Stella Postel

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Pfarrheim

Katharina Gölz-Ehret

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Bibelkreis

Pfr. Makaba Corneille Mbadu

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Sternsinger

Katharina Gölz-Ehret

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Aschbach

Pfarrheim

Maria Rataj

☎ 06207 1591

✉ h.m.rataj@web.de

Seniorenarbeit

Jutta Heiligenthal

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Hammelbach

Pfarrheim

Roland Wetzol

☎ 06253 5788

Sternsinger

Daniela Postel-Lergenmüller

☎ 06207 2246

✉ pfarrei.wald-michelbach@bistum-mainz.de

Du sorgst für das Land und tränkst es; du überschüttetest es mit Reichtum.
Der Bach Gottes ist reichlich gefüllt, du schaffst ihnen Korn;
so ordnest du alles.

Du tränkst die Furchen, ebnest die Schollen,
machst sie weich durch Regen,
segnest ihre Gewächse.

Du krönst das Jahr mit deiner Güte, deinen Spuren folgt Überfluss.

In der Steppe prangen die Auen,
die Höhen umgürten sich mit Jubel.
Die Weiden schmücken sich mit Herden,
die Täler hüllen sich in Korn.
Sie jauchzen und singen.

Psalm 65,10-14

Guter Gott,
der Reif lässt Diamanten auf dem Stoppelfeld glitzern,
bunt leuchtende Wälder sättigen unser Auge, süße Äpfel erfreuen unseren Gaumen.
Der Distelfink erntet die Samen der Disteln,
das Reh findet Bucheckern im feuchten Laub, der Zaunkönig jubiliert.

Deine Schöpfung dankt dir, auch wenn wir schweigen.
Lass uns einstimmen, nicht nur, weil Erntedank ist,
nicht, weil wir uns dazu verpflichtet fühlen,
und nicht, weil in diesem Jahr alles gut gegangen wäre —
wir haben den trockenen Sommer erlebt und wissen um die,
deren Ernte hinter den Erwartungen zurückblieb.

Lass uns einstimmen, weil wir satt geworden sind,
weil wir ein Dach über dem Kopf haben, weil wir dich frei loben dürfen
und weil wir all das nicht für selbstverständlich halten wollen.
Lehre uns den Dank derer, die weitergeben, was sie bekommen haben. Amen.

Sonja Stein

